



Wendtorfer Anzeiger 2015



**Mitteilungsblatt
für die Bürger der
Gemeinde Wendtorf**

Weihnachten 2015
Herausgeber:
Gemeinde Wendtorf, der Bürgermeister



Inhalt

Gemeinde

Grußwort des Bürgermeisters	3
Die Arbeiterwohlfahrt	4
Aus der Kindertagesstätte	5
Freiwillige Feuerwehr Wendtorf	6
Die Jugendfeuerwehr	7
Osterfeuer	8
Stohfigurenbau und Strohfest	9
Hafenfest	10
Der Fremdenverkehrsverein	10
Ringreiten	11
Sitzung der Gemeindevertretung	12-13
Impressionen 2015	14-15
Sitzung des Kulturausschusses	16
Wendtorfer Totengilde	17
Unterwegs nach Weihnachten	18
Konfirmation und Weltgebetstag	19

SSV Marina Wendtorf

Ansprechpartner und Mitgliederstand	20
Tennissparte	21
Fußball im SSV	22
Bogenschützen	23
Schützen im SSV	23
Bogenschützen	23
Kinderturnen	24
Volleyball	24
Gymnastik / Ganzkörpertraining	25
Tischtennis	25
Badminton	26
Hallenbelegungsplan	27
Wendtorfer Strand um 1900	28

www.wendtorf.com

www.feuerwehr-wendtorf.de

www.wendtorf-ostsee.de

www.ssvmarinawendtorf.de

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Wendtorf,
der Bürgermeister
Redaktion: Uwe Kokelski
Realisation: Bianka Gehlert,
Repro Studio Peschke





Liebe Wendtorferinnen, liebe Wendtorfer,

wieder einmal halten Sie den Wendtorfer Anzeiger in Händen, der Ihnen alljährlich zu Weihnachten einen Überblick darüber verschafft, was sich im Laufe des Jahres in unserer Gemeinde getan und entwickelt hat.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen. Sie werden feststellen, wie bunt und vielfältig sich das Leben in unserer Gemeinde darstellt. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Wendtorferinnen und Wendtorfern, die mit viel Aufwand und Zeit Ihren Beitrag zu einer lebens- und liebenswerten Gemeinde leisten.

Ich bedanke mich aber auch bei unseren Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern, die ebenfalls ehrenamtlich viel Zeit und Mühe in Anspruch nehmen, um Entscheidungen für die Entwicklung unserer Gemeinde vorzubereiten und vor allem diese dann auch zu verantworten. Eine wahrlich nicht immer leichte Aufgabe.

Natürlich hat uns auch in diesem Jahr die Entwicklung der Marina Wendorf wieder beschäftigt. Und dies wird eine Zeit lang sicher auch noch so bleiben. Ich freue mich aber, dass der Hafen mit seinem neuen Eigentümer endlich eine positive Entwicklung erfährt. Die Erschließungsarbeiten für das Neubaugebiet im Süden der Marina sind ebenfalls abgeschlossen, so dass wir neben den neuen Gästen hoffentlich auch bald neue Familien in Wendorf begrüßen können. Natürlich sind noch nicht alle Arbeiten abgeschlossen und auch die neue Promenade wartet noch auf den Baubeginn, der im nächsten Jahr erfolgen wird. Auch wenn ich bei dem Besuch des Wirtschaftsministers im August noch dachte, dass die Marina das zweite Mal im Jahr 2024 Teil einer Olympiade werden kann -dieser Wunsch hat sich ja nun zerschlagen- so freue ich mich natürlich ganz besonders, dass die Marina nach jahrelangen Planungen aus ihrem Dornröschenschlaf erwacht.

Mir und der gesamten Gemeindevertretung ist aber trotz aller Euphorie bewusst, dass es nicht damit getan ist, nun einfach abzuwarten, ob der Investor die durch den Bebauungsplan geschaffenen Voraussetzungen auch alle umsetzt. Nein, auch wir, was in den letzten Sitzungen der Gemeindevertretung auch deutlich wurde, werden uns intensiv mit den verkehrlichen Problemen in der Marina Wendorf befassen müssen. Ich hoffe sehr, dass es uns gemeinsam mit den Grundeigentümern und anderen Beteiligten gelingt, insbesondere Parkplätze für Besucherinnen und Besucher zu schaffen. Auf diesem Wege könnte ein wesentlicher Beitrag zur Parkplatzproblematik auch bei den Anliegern geschaffen werden.

An dieser Stelle bitte ich aber alle Betroffenen um etwas Geduld, denn die Suche nach Verbesserungen wird sicher noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Aber wie heißt es: Rom ist auch nicht an einem Tag erbaut worden.

Dies gilt auch für die Lösung mit Blick auf die Situation der Freiwilligen Feuerwehr in ihrem Feuerwehrhaus. Ich danke den Kameradinnen und Kameraden für ihren ehrenamtlichen Einsatz zu unserer Sicherheit. Die Gemeindevertretung hat der Gründung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe zugestimmt, die nach Lösungen für die Feuerwehr suchen wird.

Hier wird sicher auch einige Zeit in Anspruch genommen werden müssen, bis wir eine gefunden haben, die einen Kompromiss zwischen dem Machbaren auf der einen Seite und dem Wünschenswerten auf der anderen Seite darstellt.

Neben den normalen Aufgaben einer Gemeinde wird daher auch das neue Jahr 2016 ein für die Gemeinde spannendes Jahr werden, in dem viele neue Dinge angeschoben werden müssen.

Ihnen, liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer wünsche ich für das Jahr 2016 alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit. Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten, hoffentlich im Kreise der Familie, und eine noch ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Es grüßt Sie herzlich Ihr/Euer Bürgermeister
Otto Steffen





Bericht der Arbeiterwohlfahrt

Zum Jahresende bietet sich die Gelegenheit einen Rückblick über die vielfältigen Angebote unseres Ortsvereins zu geben:

Kaffee- und Spielnachmittage: Alle 14 Tage treffen wir uns im Sportheim. Jeweils zwei Helferinnen backen Torten und Kuchen, kochen Kaffee und freuen sich auf viele Gäste.

Jeder ist herzlich eingeladen, eine Mitgliedschaft in der AWO ist nicht erforderlich. Wir beginnen im neuen Jahr am

Dienstag, 12. Januar um 15.30 Uhr.

Im Februar besuchten wir das plattdeutsche Theater in Schönberg. Die Theatergruppe „Lampenfewer“ erfreute uns mit dem Schwank „Eier-logisch-biologisch“ 2016 steht das Lustspiel „Wenn de Draht gleucht in Moseboll!“ Einem vergnüglichen Nachmittag steht nichts mehr im Weg.

Theaterfahrten nach Kiel ins Schauspielhaus oder Opernhaus werden in den Monaten September bis Mai organisiert. Wir fahren gemeinsam mit dem Großraumtaxi; wir besuchten den Sommernachtstraum (14 Pers.), Kiss me Kate (35 Pers.), die Hochzeit des Figaro (10 Pers.) Macbeth (9 Pers.) Romeo und Julia, Ballett (10 Pers.), die Jungfrau von Orleans (8 Pers.), Dornröschen, Ballett (15 Pers.), schöne Bescherungen (17 Pers.)

Am 28. März führen wir mit 45 Teilnehmern nach Hamburg zur Musicalkomödie „Die Königs vom Kiez“- Pleiten, Pechund Papa! - dieser Untertitel sagt alles.

Auf der Jahreshauptversammlung am 23. März standen neben den üblichen Regularien die Ehrung langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung.

Für 40jährige Mitgliedschaft in der AWO wurden Magda Götsch, Hannelore Hamann und Berta Schneekloth geehrt. 30 Jahre in der AWO ist Katharina Hofstall-Bleidiessel und auf 20 Jahre Mitgliedschaft blicken Inge und Hans Möller, Gisa Wiese und Gerda Preuß zurück. Allen nochmals vielen Dank und herzlichen Glückwunsch!

Reisen und Ausflüge:

Die Tagesfahrt am 31.5. führte uns nach Kirschenholz zur kleinen Landbrauerei mit anschließendem Mittagessen. Die Kaffeetafel war in Bosau im Hotel „Haus Schwanensee“ für uns gedeckt. Unsere 3-Tagesfahrtunternehmen wir nach Plau am See-Mecklenburger Seenplatte. Auf der Hinfahrt machten wir nach der Frühstückspause in Ratzeburg, Halt in Schwerin – Besuch und Führung im Schloss und anschließender Freizeit. Gegen 17.00 Uhr erreichten wir unser Hotel in Plau am See. Am 2. Tag stand die Schifffahrt nach Malchow auf dem Programm, dann ging es weiter mit dem Bus über Waren/Müritz durch die Landschaft der Mecklenburger Seenplatte. Ehe wir am 3.Tag die Heimreise antraten, besuchten wir Europas größte Feldsteinscheune in Bollewick. Eine wunderbare Fotoausstellung und viel Kunsthandwerk haben wir uns dort angesehen.

Eine weitere Tagesfahrt machten wir am 7.November nach Hasselberg und Kappeln. Das Mittagessen im „Gasthuus Spieskamer“ mit Damwildbraten, ließ keine Wünsche offen. Nach einem Bummel durch Kappeln ging es entlang der Schlei über Schleswig nach Hause.

Essen hält Leib und Seele zusammen, und in Gesellschaft schmeckt es einfach besser:

Im März fand das traditionelle Forellenessen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde statt. Am 19. Mai wurde im NER Matjes und Bismarckhering aufgetischt und vor der Sommerpause am 30. Juni gemeinsam gegrillt – mit selbstgemachten Salaten und Grillspezialitäten schmeckte es allen noch einmal so gut.

Schon fast am Jahresende ging es am 20. Oktober zum „Kegelnachmittag“ in den Seestern. Nach Kaffee und Apfelkuchen wurde der Wanderpokal ausgekegelt. In diesem Jahr siegte Marianne Stade bei den Damen und Diethard Möhrke bei den Herren! Herzlichen Glückwunsch!

Mit der Weihnachtsfeier am 1. Dezember in Dreas Treff endet unser Jahresprogramm.

Für 2016 gibt es schon Termine:

Am Montag, d.21. März ist eine Fahrt zum Musical „Das Wunder von Bern“ geplant. Anmeldungen sind bis zum 10. Januar möglich.

Nun möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern herzlich bedanken, denn nur gemeinsam können wir unsere Vorhaben umsetzen. Neben den AWO-Veranstaltungen sind wir beim Osterfeuer, Hafenfest und Strohfest aktiv dabei. Ebenfalls vielen Dank an alle, die uns mit Kuchen- und Geldspenden oder ihrer Mitgliedschaft unterstützen.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr wünscht Ihnen allen der AWO Ortsverein Wendtorf

im Namen des Vorstandes Christel Grünberg

Sollten Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, stehen wir gern zur Verfügung.

Einen neuen Jahresplan erhalten Sie ebenfalls unter folgenden Telefonnummern:

Christel Grünberg	9790	Marita Weber	9563
Sonja Röhlk	9861	Brigitte Bödefeld	9184





Bericht aus der Kindertagesstätte

... und wieder neigt sich ein ereignisreiches Kindergartenjahr dem Ende zu.

Wir haben mit den Kindern jede Jahreszeit am großen Rad im Naturerlebnisraum begrüßt, waren beim Osterfeuer dabei und haben gemeinsam mit Eltern und Kindern ein Sommer-, Laterne- und Weihnachtsfest im Kindergarten gefeiert.

Nach Jahren haben wir nun in diesem Jahr einen unserer Herzenswünsche erfüllen können. Wir haben mit den Kindern einen Garten gestaltet, wo wir Blumen, Kartoffeln, Möhren und Kräuter anbauen, pflegen und wachsen sehen. Die Kinder haben eifrig geraben, gejätet und gepflanzt. In einem kleinen Teich hat sich auch gleich ein Frosch niedergelassen. Er heißt jetzt Frederik und ist ein beliebtes Mitglied unserer Gartengemeinschaft geworden. Verschiedene Untergründe auf den Wegen, der Geruch der unterschiedlichen Kräuter und Vieles mehr ermöglichen den Kindern jede Menge Sinneserfahrungen. Wir möchten uns hier für die großartige Unterstützung des Projekts bei den Eltern bedanken.



Im Mai oder Juni stand wieder für alle Gruppen ein Ausflug auf dem Programm. Diesmal sind die Gruppen nicht gemeinsam unterwegs gewesen. Jede Gruppe hatte ihr eigenes Ziel. Eine Gruppe war z.B. in Trappenkamp und konnte dort eine Greifvogelvorführung und Wildschweine beobachten. Eine andere Gruppe war in Prasdorf auf dem Ponyhof. Dort gab es nicht nur Ponys sondern auch Ferkel



und tolle Möglichkeiten im Stroh zu toben.

Nach all den spannenden Unternehmungen freuen wir uns nun auf eine besinnliche Weihnachtszeit. Dafür werkeln die Kinder schon fleißig an der Dekoration und bereiten wieder ein Theaterstück vor, was den Eltern zur Weihnachtsfeier aufgeführt wird.

Wir wünschen allen Wendtorfern eine glückliche, stimmungsvolle und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2016.

Das Team der Kindertagesstätte





Bericht aus der Freiwilligen Feuerwehr

Ein für die Feuerwehr Wendtorf einsatzmäßig sehr ruhiges Jahr 2015 geht nun langsam zu Ende. Neben Aufräumarbeiten nach einem Sturm im Januar und einer Ölspur im November gab es für uns noch einige Fehlalarme, die abgearbeitet werden mussten. Allen Beteiligten im Gedächtnis bleibt aber bestimmt der Verkehrsunfall auf der Kreuzung K44/K30 mit 5 Verletzten. Mit Unterstützung der Feuerwehr Schönberg konnte dieser aber ruhig und ordentlich durchgeführt werden.

Auf der Jahreshauptversammlung im Januar wurde unser ehemaliger Wehrführer Hermann Wiese für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Wendtorf geehrt, eine Auszeichnung, die es nur sehr selten gibt!

Zu unserer Fahrradtour starteten wir in diesem Jahr erstmalig im Sommer, um ein bisschen sicherer mit dem Wetter zu sein. Bei schönstem Sonnenschein radelten wir bis nach Stoltenberg, um dort am See unsere Mittagspause zu genießen. Wieder am Feuerwehrhaus angekommen, verbrachten wir noch einige gesellige Stunden bei kühlen Getränken, Leckereien vom Grill und lockeren Gesprächen. Die Fahrradtour ist für jedermann öffentlich, wir würden uns freuen, im nächsten Jahr noch einige Mitradler mehr begrüßen zu dürfen.



Nachdem wir bereits im letzten Jahr alle Atemschutzgeräteträger mit neuen Helmen und Schutzanzügen ausgestattet haben, wurde weiter in die Sicherheit der Mannschaft investiert. Weitere drei Kameraden dürfen sich über neue Jacken und Hosen freuen. Außerdem wurden Handlampen, die zum Teil schon 20 Jahre alt waren, durch neue ersetzt - auch eine Investition in die Sicherheit der Feuerwehrleute! Man erkennt aber auch an der Lebensdauer die gute Pflege der Gerätschaften.



Zum Abschluß des geselligen Feuerwehrjahres veranstalteten wir, wie jedes Jahr, das Anleuchten am Feuerwehrhaus. Selten ist der Vorplatz des Feuerwehrhauses so gut gefüllt wie an diesem Abend. Es wäre schön, die eine oder den anderen mal an einem Dienstabend wiederzusehen, um sich über die FF Wendtorf zu informieren und vielleicht aktives Mitglied zu werden, denn unsere Mitgliederzahlen liegen weit unterhalb der Forderung des Brandschutzgesetzes. Der aktuelle Dienstplan hängt am Feuerwehrhaus aus! Trau Dich und komm vorbei!

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wendtorf wünschen allen Wendtorfer Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest, einen ruhigen Jahreswechsel und alles Gute für 2016 !

Marco Evers
Gemeindewehrführer
04343-5391

Martin Grünberg
stellv. Gemeindewehrführer
04343-61 99 93

www.feuerwehr-wendtorf.de
auch auf facebook....





Bericht aus der Jugendfeuerwehr

Hallo liebe Bürgerinnen und Bürger von Wendtorf.

Wir möchten euch hier die Arbeit der Jugendfeuerwehr im Jahr 2015 kurz erzählen. Wie die Jahre zuvor haben wir Tannenbäume eingesammelt und für Sie zur Sammelstelle gebracht. Unsere Jugendarbeit ist wieder super angekommen und wir wurden mit einer kleinen Finanzspritze von Ihnen unterstützt.

Bei der Jahreshauptversammlung haben wir einen neuen Jugendausschuss gewählt. Als Jugendgruppenleiterin wurde Sarah Bossman und als Stellv. Jugendgruppenleiter wurde Fynn Becker gewählt. Wir haben auch hier ein ganz wichtiges Thema angesprochen, die Mitgliederzahl. Aber hierzu später mehr. Für uns war aber das Thema Amtszeltlager 2015 auch sehr interessant. Bis zum Zeltlager haben wir uns mit dem normalen Feuerwehr-geschehen beschäftigt.

Beim diesjährigen Osterfeuer haben wir das Stockbrot wieder für die kleinen Besucher angeboten. Es waren so viele da, dass wir unsere vier Eimer Stockbrotteig in einer Stunde leer hatten. Für uns war das wieder mal eine schöne Veranstaltung von der Gemeinde.

Im Mai haben wir wieder bei der Aktion „Jugend sammelt für Jugend“ teilgenommen. Hierbei unterstützt jeder Bürger und jede Bürgerin den Kreisjugendring Plön und den Landesjugendring sowie auch die Jugendfeuerwehr Wendtorf.

DANKE für Ihre Unterstützung.

Nun ging das los, die Vorbereitung für das Amtszeltlager 2015. Wir haben nach einer Liste, die nach jedem Zeltlager immer größer wird, alles zusammen gesammelt, gereinigt und so wieder zusammen gepackt, dass wir das, einen Tag vor der Abfahrt, in den neuen Anhänger der Feuerwehr einräumen konnten. Es mussten mit: Kühlschrank, Teller, Schüsseln, Besteck, Schlafsäcke, Feldbetten, Lampen, Planen, Leinen, Schaufel, Spaten, Sandsäcke und vieles mehr. Das Zelt wurde vorher auf einen LKW verladen. So sind alle Zelte von der Jugendfeuerwehr des Amtes Probstei zum Campingplatz gebracht worden.



Am Samstag, den 25. Juli ging es früh los ins Zeltlager. Wir haben die Kinder der Jugendfeuerwehr Brodersdorf eingesammelt und sind zusammen in den Harz gefahren. Das diesjährige Zeltlager der Jugendfeuerwehren des Amtes Probstei ging nach Braunlage. Insgesamt sind 160 Jugendliche und Betreuer auf den Campingplatz in Braunlage eingeflogen. Unser Jugendwart Odden (Christian Ehrhardt) hat zusammen mit seinem Team das Zeltlager geplant und hat auch die Lagerleitung übernommen. Unser Stellv. Jugendwart Jorit Arp hat zusammen mit zwei Betreuern uns be-



schäftigt, aber auch Odden hat jede Veranstaltung mit uns zusammen gemacht. Wir

hatten großen Spaß. Unsere vier Betreuer haben sich immer wieder was Tolles einfallen lassen, sodass wir kaum Langeweile hatten. In der Zeit auf dem Platz hatten wir aber auch nie Langeweile. Leider hatten wir nicht das beste Wetter, wir hatten viel Regen und Wind gehabt, sodass wir um unsere Zelte einen Graben ziehen mussten, um unsere Zelte mit Leinen etwas mehr zu sichern. Die Nächte waren kalt, sodass unsere Betreuer in der Nacht unsere Zelte nochmal aufgeheizt haben, sodass wir nicht frieren mussten. Wir haben z.B. den Wurm Berg erklimmen und sind mit Monsterrollern wieder runter gefahren, die Sommerrodelbahn unsicher gemacht, waren im Schwimmbad, sind in dem Baumwipfel auf einen Baumwipfel Pfad spazieren gegangen. Wir waren in den Wäldern wandern und haben uns interessante Sehenswürdigkeiten angeschaut. Nach einer Woche war es dann wieder soweit, dass wir uns auf den Heimweg machten und wieder glücklich waren hier zu sein. Es war aber ein schönes, feuchtes, windiges und sonniges Zeltlager.



Wieder zu Hause musste alles gereinigt und wieder verstaut werden. Danach haben wir eine Sommerpause eingelegt.

Wir haben uns danach wieder um die weitere Feuerwehr Ausbildung gekümmert, bei der wir nicht nur den richtigen Umgang beim Löschangriff übten, sondern auch technische Hilfe geübt haben. Mitte September hat die Jugendfeuerwehr Brodersdorf den diesjährigen Nachtmarsch ausgearbeitet. Auf einer Strecke von ca. 8km haben wir sechs Spiele gespielt und einen sehr sehr guten zweiten Platz gemacht.

Ende September war der 10. Hansa Park Tag des Landes Schleswig-Holsteins, wo wir auch mit einem Teil der Aktiven dran teilgenommen haben.

Jetzt in der dunklen Jahreszeit werden wir uns mit Spielen und ein wenig Theorie beschäftigen.

Wir, die Jugendfeuerwehr, suchen dringend neue Mitglieder!!

Wenn du im Alter von 10 bis 17 Jahre bist und lernen möchtest, wie du anderen Leuten hilfst und dich Technik interessiert, dann komm gerne bei uns vorbei. Wir zeigen dir alles spielerisch. Es gibt aber nicht nur Feuerwehrwesen, sondern auch Spiel, Sport und Jugendarbeit. Wir unternehmen auch einiges mit anderen Jugendfeuerwehren. Alle zwei Jahre fahren wir mit ganz vielen anderen Jugendlichen aufs Zeltlager. Zurzeit haben wir jeden zweiten Montag Jugendfeuerwehrdienst von **17.30 – 19.30 Uhr**. Wir treffen uns am Feuerwehrhaus in der Schulstraße.

Unser Jugendwart Christian Ehrhardt und unser Stellv. Jugendwart Jorit Arp stehen euch für Fragen jederzeit zur Verfügung.

Christian Ehrhardt: **0170/8067531** Jorit Arp: **0170/9958611**

Weitere Informationen findet ihr unter www.jf-wendtorf.lima-city.de und auf Facebook unter **Jugendfeuerwehr Wendtorf**.

Wir wünschen allen Freunden, Bekannten und allen Wendtorferinnen und Wendtorfern eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016. Ihre Jugendfeuerwehr Wendtorf



Osterfeuer

Nach den Wintermonaten war das Osterfeuer die erste größere Veranstaltung im Naturerlebnisraum. Wie in jedem Jahr richteten die ehrenamtlichen Helfer der AWO, der Feuerwehr, des SSV und des FVV mit Unterstützung des Kindergartens gemeinsam dieses Fest aus.

Bereits um 16.00 Uhr waren die Kinder zum Ostereier suchen, Stockbrotbacken, Eier färben und spielen eingeladen. Fürs leibliche Wohl war wieder gut gesorgt. Ob bei Kaffee und Kuchen, am Waffelstand oder bei Erbsensuppe und Grillwurst – für jeden Geschmack war etwas dabei.



Es dauerte in diesem Jahr eine ganze Weile, bis das Feuer richtig zum Lodern kam...





Strohfigurenbau in Wendtorf

Die Strohfiguren in der Probstei werden immer beliebter bei den Gästen und Einheimischen. Allein 30 Reisebusse haben in diesem Jahr eine Strohfigurenfahrt unternommen. Dazu kommen die vielen Radfahrer.

Vor Beginn der Korntage Ende Juli herrscht in allen Dörfern der Probstei emsiges Treiben.

In so mancher Scheune oder wie bei uns im Bauhof werden die Strohfiguren gebastelt.

Wir haben uns in diesem Jahr für die Lausbuben „Max und Moritz“ entschieden, die der Witwe Bolte die gebratenen Hühner aus der Pfanne stehlen und sich die Bäuche vollschlagen. Leider wurde schon in der Aufbauphase die Holzhütte beschädigt, später der Stroh Hund gestohlen, der Baum mit den Hühnern und Witwe Bolte zerstört. Die Strohfigurenbauer haben alles repariert, so gut es ging



Es soll den Menschen Freude machen, und ich glaube, viele können sich gar nicht vorstellen mit wieviel Zeit solch ein Strohfigurenbau verbunden ist.

Die diesjährigen Strohfigurenbauer waren: Hubert und Regine Petrowski, Andreas Eilers, Sonja Röhlk, Henny Wischnewski, Roswitha Zakrotzky, Sabine Schweckendiek, Marita Weber, Uwe und Tina Heinrich, Jürgen Fandrich und Lothar und Christel Grünberg. Wie in jedem Jahr hatten wir große Unterstützung beim Aufstellen unserer Strohfigur durch die Gemeindearbeiter.

Es wird immer schwieriger – eine gute Idee fürs nächste Jahr ist gefragt!!

Am **Donnerstag, d. 24. März um 19.00 Uhr in Dreas Treff** wollen wir zu einem ersten Ideenaustausch zusammen kommen. Wir freuen uns über jeden Besucher!

Christel Grünberg

Strohfest am 1. August

Das Strohfest im Naturerlebnisraum ist unser Beitrag zu den Probsteier Korntagen. Die Kornprinzessin Sarah Schnoor in ihrer Probsteier Tracht hatte viel Zeit für den Besuch bei unserem Fest mitgebracht und den einen oder anderen Korn spendiert.

Toben im Stroh – das gibt es für die Kinder nicht alle Tage! So war die Spiellandschaft aus Strohballen immer gut belagert.

Ruhe und Geduld war dagegen beim Basteln der kleinen Strohfiguren gefragt. Tage zuvor hatten die AWO-Helferinnen etwa 150 Schablonen aus Pappe vorbereitet, Draht gewickelt, Schleifen und Knöpfe zum Verzieren bereit gestellt. Die Ergebnisse können sich sehen lassen, und werden von den Kindern als Erinnerung an diesen Tag stolz nach Hause getragen. Einige Kinder haben berichtet, das ihre Strohfigur vom Vorjahr noch im Kinderzimmer ist. Natürlich kommt das leibliche Wohl auch nicht zu kurz: Die ehrenamtlichen Helfer der AWO, der FF und des FVV sorgten für Kaffee und Kuchen, Waffeln, Bier vom Fass, div. Getränken und Grillwurst. Das Spanferkel von Schlachter Schierer war in kurzer Zeit schon ausverkauft.

Das Korntagebrot konnte nicht nur verkostet werden, sondern auch fürs Abendessen gekauft werden.

Ein Dankeschön geht an alle Helfer, den Damen fürs Kuchen backen und für die Spende an Strohballen bedanken wir uns bei Familie Bock und Familie Heller.

Piratenfest

Auch dieses Jahr lud der SSV Marina Wendtorf am 18.7.2015 wieder zu seinem traditionellen Kinderfest. Für alle großen und kleinen Piraten gab es viel zu tun. Sie konnten Gold schürfen und die erbeuteten Schätze dann in einem selbstgenähten Säckchen in Sicherheit bringen. Die passende Ausrüstung wurde an den Bastelständen bemalt und die Größeren konnten Schlüsselanhänger knüpfen. Mit dem Kindertaxi immer wieder den Rodelberg hinabzurasen, war für viele Kinder wieder ein großer Spaß. Für das leibliche Wohl war dank selbstgebackenem Kuchen und leckeren Würstchen vom Grill auch gesorgt. Das Wetter spielte mit und so wurden alle Helfer und Helferinnen für ihre Mühen mit einem gut besuchten, rundum gelungenen Piratenfest belohnt. Vielen Dank an alle!



Das Wetter spielte mit und so wurden alle Helfer und Helferinnen für ihre Mühen mit einem gut besuchten, rundum gelungenen Piratenfest belohnt. Vielen Dank an alle!

Hilke Bleidiesel-Gavran





Hafenfest am 16. Mai

Wie in jedem Jahr ist der Samstag nach Himmelfahrt der Termin für unser Hafenfest. Der Vorplatz an der Seebrücke war Anziehungspunkt für viele Gäste aus Nah und Fern. Für gute Stimmung sorgte die Lifemusik der Engelauser am Nachmittag, ab 18.00 Uhr Countrymusik mit „Smoking Boots“. Dazu gehört natürlich ein schön gezapftes Bier, ein Glas Wein oder doch lieber ein Stück Torte mit einem Becher Kaffee?

Ganz wichtig ist bei einem Hafenfest natürlich leckerer Fisch: Ob als Fischfilet gebraten in der großen Pfanne beim Fischereibetrieb Rönnau, oder ein Fischbrötchen bei den Helferinnen der AWO.



Auch am Grillstand herrschte großer Besucheransturm. Der Strandimbiss von Andrea Dunker rundete das Angebot ab. Für die Kinder gab es wieder den Bastelstand beim Museumshafen: Die kleinen Boote aus Holz waren der Renner- stolz präsentierten die Kleinen ihr erstes eigenes Boot!! Nur mit vielen Helfern ist so ein Fest zu schaffen. Allen vielen Dank! Allein etwa 50 Torten und Kuchen wurden gegessen – alles selbst gebacken!

Allen Helfern und Kuchenbäckern herzlichen Dank!

Christel Grünberg



Der Fremdenverkehrsverein

Liebe Wendtorfer und Wendtorferinnen,

Wendtorf ist lebhaft. Das kann man z.B. an der lebhaften Bautätigkeit in der Marina sehen, die die Skyline schon interessant verändert hat. Offenbar gibt es eine lebhaftere Nachfrage nach alten und neuen Apartments bzw. Ferienhäusern, auch wenn es nicht immer zum Kaufvertrag kommt. Im Naturerlebnisraum geht es ebenfalls lebhaft zu, wenn am Wochenende die Familien einfallen, die Kindergärten, Schulklassen oder Kirchengemeinden aus der näheren und weiteren Umgebung zusammenkommen und schließlich auch wir selbst mit unseren Dorffesten den Platz mit Leben erfüllen.



Damit verbunden ist der Verkehr so lebhaft, dass manchmal kaum ein Parkplatz zu bekommen ist. Genauso lebhaft, aber mit viel weniger Menschen, geht es in Wendtorfs unmittelbarer Umgebung zu. Wer sich darauf versteht, auf die Landschaft, die Tiere und die Pflanzen zu achten, kommt dabei voll auf seine Kosten. Für den Winter gibt es schließlich den „Lebendigen Advent“, wo bei wärmenden Getränken lebhaft gelacht, gesungen und erzählt wird. Schön, dass das alles bei uns so sein kann und so ist!

Eine schöne, lebhafte Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr voller Leben!

Andreas Eilers, Fremdenverkehrsverein



In Wendtorf ist das Ringreiten immer eine beliebte Tradition

Schon zum dreizehnten Mal stieg im schönen Wendtorfer Naturerlebnisraum das beliebte Ringreiterturnier. 22 Reiterinnen und Reiter aus der ganzen Probstei, aus Kiel, Heikendorf, Lütjenburg, Schwentinental, Preetz und Flintbek waren mit ihren Pferden gemeldet, 4 davon blieben einfach vom Turnier fern, im letzten Jahr waren es noch 41 Starter. Viel zu wenig für den Aufwand, der für eine solche Veranstaltung betrieben werden muss. Dieses Turnier wird ein Zusatzgeschäft für die Gemeinde. Bei tollem Wetter traten sie zu dem Pferdesport an, bei dem die Reiter im Galopp einen kleinen Ring mit einem kurzen Stecher aufspießen müssen. Wer am Ende, die meisten Ringe hat, darf dann einen der begehrten Pokale mit nach Hause nehmen. Dieser Sport



ist schon aus dem Mittelalter bekannt, als die Knappen der Ritter ihre Reitkünste und ihr Reaktionsvermögen testeten. Vor einer

tollen Kulisse von über 200 Zuschauern gab es spannende Kämpfe um die Plätze. Unter den 18 Teilnehmern war keiner aus Wendtorf dabei. Und nicht nur die Mädchen und jungen Frauen, sondern auch die männlichen Teilnehmer die das Turnier fest im Griff hatten mischten ordentlich mit. Noch vor wenigen



Jahrzehnten hätte das anders ausgesehen, denn damals waren Frauen gar nicht zum Ringreiten zugelassen.

In neun Durchgängen und drei Wertungsgruppen, unter 12 Jahre, unter 18 Jahre und über 18 Jahre bewiesen die Ringreiter unter der Regie von Uwe Kokelski und seinen Helfern, Sieglinde Kokelski, Feodora Oddey, Bianka Denner, Werner Fritsche, Jürgen Meding, Karsten Steinat, Dietmar Kahl, Lars Hagedorn, Holger Voigt, Kim und Swantje Denner. Marlies und Horst Nikolai, ihr Talent, den kleinen Ring am Balken über der Bahn im Galopp mit einer



kurzen Lanze aufzuspießen. Bei schönem trockenem Wetter und begeisterten Zuschauern standen nach über 4 Stunden die Sieger fest. 9 Durchgänge und 2 Probedurchgänge, das bedeutete 198 Mal den Balken verstellen". Jeder Teilnehmer hatte nämlich in zwei Probedurchgängen die jeweils optimale Höhe des Balkens für

Ross und Reiter festlegen lassen. Und da zehn verschiedene Höhen zur Auswahl standen, hatte das Helferteam alle Hände voll zu tun.

In der Gruppe unter 12 Jahren siegte Sarina Celest Starke aus Schwentinental auf Blossom vor Maja Trojahn aus Kiel auf Starpower Tessa und Les Körösy aus Kiel auf Lukas. In der Gruppe unter 18 Jahren siegte der zweitjüngste Teilnehmer dieser Veranstaltung Rike Grabitz aus Preetz auf Tom Tom vor Maya Petersen aus Sophienhof auf Cici und Ljolina aus Kiel auf Lisa.



In der Gruppe über 18 Jahre gewann Tanja Kurkutsch aus Laboe auf Odin vor Sarah Schnoor aus Wisch auf Gandalf und Saskia Hein Fargau - Pratzau auf Marcard. Die Trostpreise erhielten in allen drei Klassen die Nächstplatzierten. Die Siegerinnen und Sieger wurden mit Pokalen, ihre Pferde mit Schleifen und Leckereien belohnt, die Unterlegenen erhielten tolle Sachpreise gespendet vom Futterhaus in Eckernförde. Danke auch an Christel Grünberg für den leckeren



Kuchen. Für das leibliche Wohl sorgten viele freiwillige Helferinnen und Helfer, so entstand zwischen Reitern und Zuschauer eine besondere familiäre Atmosphäre. Ich sage gern noch einmal herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, an unseren Bürgermeister Otto Steffen und unsere Gemeindearbeiter Matthias Pohl und Jörg Stuhr für den reibungslosen Aufbau und Abbau der Anlage, den Sanitätern vom ASB und dem Fotografen Wolfgang Ehm (in Vertretung von Wilfried Mohr) für seine 300 tollen Aufnahmen die alle im Internet unter www.wendtorf.com zu sehen sind. Nun hofft die Gemeinde für die 14. Veranstaltung auf eine größere Resonanz. Lag es nun an den auslaufenden Ferien oder an der 13 dieses wird wohl nicht mehr zu ergründen sein. Bis zum nächsten Turnier 2016 (10. September 2016) wünscht das Veranstaltungsteam Euch eine schöne Zeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016.

Euer Uwe Kokelski.





Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf (WENDT/GV/01/2015) vom 11.06.2015

Anwesend:

Bürgermeister/in Herr Otto Steffen; 1. stellv. Bürgermeister Herr Claus Heller; 2. stellv. Bürgermeister Herr Michael Mann

Mitglieder:

Herr Wilfried Bierkant, Herr Jürgen Finck, Herr Marco Gavran, Herr Rüdiger Grabow, Herr Martin Grünberg, Herr Volker Petong

Gäste: Herr Hollesen

Protokollführer/in: Herr Sönke Körber - Amtsdirektor

Abwesend:

Mitglieder Frau Christel Grünberg (entschuldigt)

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:57 Uhr

Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Promenadenweg 9, „Drea's Treff“

Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2014
5. Neubesetzung von Ausschüssen
6. Wahl eines/einer Ausschussvorsitzenden
7. AktivRegion Ostseeküste; Mitgliedschaft
8. Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung eines Zweckverbandes für den Breitbandausbau im Amtsbereich
9. Benennung von Straßennamen in der Marina Wendtorf
10. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen in Sachen Feuerwehrhaus
11. Beratung Beschlussfassung über das weitere Vorgehen in Sachen Herstellung Promenade
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Steffen begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellt er Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung gibt er zu nächst den schriftlich erklärten Rücktritt der Gemeindevertreterin Frau Dr. Riddervold bekannt.

Außerdem verpflichtet er das neue Mitglied der Gemeindevertretung Herrn Marco Gavran per Handschlag gemäß § 33 Abs. 5 GO zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt als Gemeindevertreter ein.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Steffen bittet die Gemeindevertretung die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 13 „Personalangelegenheiten“ und den TOP 14 „Grundstücksangelegenheiten“ jeweils im nichtöffentlichen Teil zu erweitern.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einschließlich des erweiterten Teiles beschlossen. Die Tagesordnungspunkte 13 und 14 werden nichtöffentlich behandelt.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 4:

Einige Gemeindevertreter weisen darauf hin, dass sie keine Niederschrift erhalten hätten. Es wird daher vereinbart, die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2014 noch einmal zu versenden.

TO-Punkt 5: Neubesetzung von Ausschüssen

Amtsleiter Körber erläutert, dass durch den Tod von Herrn Karl-Heinz Bleidiessel Nachwahlen für die Ausschüsse erforderlich geworden sind. Für die ausgeschiedene Frau Dr. Riddervold müsse dies zu einem späteren Zeitpunkt geschehen.

Im Anschluss schlägt Gemeindevertreter Herr Grabow als nachrückendes Mitglied für den Finanzausschuss Herrn Michael Mann vor. Als Vertreter für Herrn Mann schlägt er Frau Grünberg vor. Es besteht Einvernehmen, dass en bloc gewählt wird. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Es ergeht folgendes Wahlergebnis:

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Danach schlägt Herr Grabow Herrn Uwe Heinrich als bürgerliches Mitglied für den Bauausschuss vor. Geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Es ergeht folgendes Wahlergebnis:

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TO-Punkt 6: Wahl eines/einer Ausschussvorsitzenden

Als Vorsitzenden für den Finanzausschuss schlägt Gemeindevertreter Herr Heller den Gemeindevertreter Herrn Mann vor. Weitere Vorschläge werden nicht vorgenommen. Geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Es ergeht folgendes Wahlergebnis:

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 7: AktivRegion Ostseeküste; Mitgliedschaft

Vorlage: WENDT/BV/097/2015

Amtsleiter Körber erläutert die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vorliegende Vorlage und geht dabei auch auf die bisherigen Beschlusslagen auf Amtsebene ein.

Beschluss:

Die Gemeinde Wendtorf beschließt, die Aufgabe Mitgliedschaft in der AktivRegion Ostseeküste e.V. als Teilaufgabe der Integrierten Ländlichen Entwicklung gem. § 5 Abs. 1 Ziffer 14 Amtsordnung auf das Amt Probstei zu übertragen.

Die Gemeinde stimmt der im Sachverhalt beschriebenen bereits gefassten Beschlusslage des Amtes zu.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung eines Zweckverbandes für den Breitband-ausbau im Amtsbereich

Vorlage: WENDT/BV/098/2015

Amtsleiter Körber erläutert die allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegende Vorlage über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung eines Zweckverbandes für den Breitbandausbau im Amtsbereich. Dabei geht er auch auf die bisherigen Informationen bzw. Behandlungen auf Amtsebene in den vergangenen Monaten und Jahren ein.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde Wendtorf stimmt dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung des Zweckverbandes „Breitbandzweckverband Probstei“ in der vorgelegten Fassung (4. Entwurf; Stand: 20.05.2015) nebst Anlagen zu. Die Verwaltung wird gebeten, diesen zur Genehmigung bei der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde vorzulegen. Die Verwaltung wird außerdem gebeten, die erforderlichen Vorarbeiten zur Erstellung eines Förderantrages für die Ausschreibungsleistungen sowie die Ausschreibung selbst parallel und begleitend vorzunehmen.



Stimmberechtigte: 9
 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 9: Benennung von Straßennamen in der Marina Wendtorf

Bürgermeister Otto Steffen begrüßt an dieser Stelle den Investor Herrn Hollesen. Herr Steffen erläutert, dass aus Gründen der steuerlichen Veranlagung die Vergabe von Straßennamen notwendig ist. Herr Hollesen habe dazu einen der Gemeindevertretung bekannten Namensvorschlag für drei in Rede stehenden Straßen vorgenommen. Herr Hollesen wird das Wort erteilt. Herr Hollesen geht in seinem Vortrag zu nächst auf die bisherige durchaus erfolgreiche Entwicklung der Marina Wendtorf ein. Er berichtet dabei noch einmal von dem ursprünglichen Baukonzept, welches auch Sichtachsen weitestgehend berücksichtigt. Er erläutert, dass die von ihm vorgeschlagen Straßennamen durchaus auch aus touristischen Gründen in der vorliegenden Weise gewählt werden. In der sich anschließenden kurzen Diskussion weist Herr Heller darauf hin, dass er sich insbesondere bei der Namensgebung Lagunenblick nicht ganz wohl fühle.

Nach einer kurzen Diskussion ergeht folgender Beschluss:
 Beschluss:

Die Gemeinde beschließt für den Promenadenteil die Vergabe des Straßennamen „Promenade“, für die Straße direkt wasserseitig hinter den vorhandenen Hochhäusern den Namen „Lagunenblick“ und für die Straße der Haussiedlung im westlichen Teil der Marina den Namen „Strandblick“.

Stimmberechtigte: 9
 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen in Sachen Feuerwehrhaus

Gemeindevertreter Grünberg erläutert den allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan und geht dabei auch auf die Behandlung im Bauausschuss ein.

Herr Mann als Ausschussvorsitzender des Bauausschusses ergänzt die Erläuterungen und weist nicht nur darauf hin, dass der Feuerwehrbedarfsplan rechtlich erforderlich sei, sondern geht auch darauf ein, dass trotz der weitest gehenden Beseitigung der im Feuerwehrhaus festgestellten Mängel es zwingend notwendig sei sich ggf. mit einem Neubau zu befassen. Er ergänzt die Beschlussvorlage des Bauausschusses dahingehend, dass dieser der Gemeindevertretung als ersten Schritt empfohlen habe, einen geeigneten Architekten zu beauftragen.

In der sich anschließenden Diskussion weisen insbesondere die Gemeindevertreter Petong und Heller darauf hin, dass angesichts des demographischen Wandels und der zu erwartenden Kosten auch eine intensivere Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden getrachtet werden müsse. Mit einem Neubau alleine seien die zu erwartenden Probleme im ehrenamtlichen Bereich der Feuerwehr sich nicht zu lösen. In der Diskussion wird jedoch deutlich, dass eine Beauftragung eines Architekten bestenfalls ein erster Schritt eines Projektes sein könne, um auch über belastbare Daten überhaupt sprechen zu können. Bei diesem Projekt müsse unbedingt auch die künftige Entwicklung der Feuerwehr selbst berücksichtigt werden.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde beschließt, einen geeigneten Architekten zu beauftragen, um auf Basis des Feuerwehrbedarfsplanes und der Berichte der Feuerwehrunfallkasse im Rahmen einer Voruntersuchung zur prüfen, welche Varianten einschließlich der Kosten für einen Neubau einschließlich der Prüfung von Standortvarianten möglich erscheinen. Dabei ist auch die künftige Entwicklung der Wehr zu berücksichtigen. Hierfür werden Mittel in Höhe von Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf vom max. 5.000,00 € ggf. im Rahmen eines Nachtragshaushaltes bereit gestellt. Die Feuerwehr ist aktiv zu beteiligen.

Stimmberechtigte: 9
 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beratung Beschlussfassung über das weitere Vorgehen in Sachen Herstellung Promenade

Vorlage: WENDT/BV/099/2015

Amtsdirektor Körber erläutert die allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegende Vorlage zur Beschlussfassung über das weitere Vorgehen in Sachen Herstellung Promenade.

Es wird daraufhin gewiesen, dass in der Anlage zur Vorlage ein Kopierfehler entstanden ist. Herr Körber sagt zu mit dem Protokoll die Anlage zu TOP 11 erneut zu versenden.

In der sich anschließenden Diskussion weist insbesondere Gemeindevertreter Petong kritisch daraufhin, dass ein hohes Risiko der Gemeinde bestünde. Auch schließt er Schadensersatzforderungen nicht aus. Amtsdirektor Körber entgegnet, dass er dieses so ohne weiteres nicht nachvollziehen könne, da sich der Investor vertraglich gebunden habe, die notwendige CO-Finanzierung sicher zu stellen. Aus förderrechtlichen Gründen sei es jedoch nicht vermeidbar, dass die Gemeinde sich mit einer Mindestbeteiligung aus eigenen Mittel beteiligt. Andernfalls wären die Fördermittel nicht zu generieren. Durch zum Teil schon vorgelegte Bürgerschaften könne zwar ein Kostensteigerungsrisiko nicht gänzlich ausgeschlossen werden, ein übriges Risiko sei jedoch nicht ohne weiteres zu erkennen.

In der allgemeinen Diskussion wird seitens anderer Gemeindevertreter daraufhin hingewiesen, dass die Gemeinde mit der angesichts der Gesamtinvestition durchaus überschaubaren Kostenbeteiligung auch ein Stück Infrastruktur erhalte, welches zur weiteren Entwicklung der Marina Wendtorf im positiven Sinne beiträgt.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Realisierung des 1. Bauabschnittes der Promenade an der Marina Wendtorf in der Kenntnis derzeit geschätzten Kosten in Höhe von 1.930.131,77 € mit einem 10%igen Eigenanteil zu.

Stimmberechtigte: 9
 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 1
 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Gemeindevertreter Heller weist darauf hin, dass die Feuerwehrunfallkasse einen neuen und durchaus auch günstigen Fonds für Unfall eingerichtet habe. Amtsdirektor Körber ergänzt, dass dies bereits bekannt und mit den Gemeinden kommuniziert werde. Gemeindevertreter Grabow darauf hin, dass durch die bauliche Entwicklung in der Marina Wendtorf ein erheblicher Parkdruck entstünde. Es schließt sich eine kurze Diskussion über theoretische Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation an, wobei Amtsdirektor Körber daraufhin weist, dass es nicht Aufgabe der Gemeinde sein könne privaten Parkraum zur Verfügung zu stellen. Gleichwohl sei natürlich der öffentliche Verkehr auch für die Gemeinde relevant. Amtsdirektor Körber rät, dieses Thema intensiver im Bauausschuss zu behandeln.

gesehen:

Otto Steffen Sönke Körber Sönke Körber
 - Bürgermeister - - Protokollführer - - Amtsdirektor -









Niederschrift über die Sitzung des Kulturausschusses der Gemeinde Wendtorf vom 17.02.2015

Anwesend:

Vorsitzende/r Frau Christel Grünberg (zugleich Protokollführerin)
Mitglieder: Herr Martin Grünberg, Herr Uwe Kokelski, Herr Manfred Radomski, Frau Dr. Anne Cathrine Riddervold
Gäste: 5 Bürger: A. Eilers (FVV); H. u. R. Petrowski (SSV);
B. Rautenberg-Sturm u. U. Sturm (Museumshafen)
Herr Marco Evers Wehrführer FF Wendtorf
Frau Regina Freudenberg bürgerliches Mitglied Umweltausschuss
Herr Marco Gavran Gemeindevertreter
Herr Michael Mann Gemeindevertreter

Abwesend:

Gäste Herr Otto Steffen Bürgermeister, entschuldigt
Beginn: 19:00 Uhr Ende 20:45 Uhr
Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Promenadenweg 9, „Drea's Treff“

Tagesordnung: - öffentliche Sitzung -

1. Veranstaltungen 2014 (Rückblick)
2. Veranstaltungsplan 2015
3. Vorbereitung Osterfeuer
4. „775 Jahre“ Wendtorf
5. Strohfigurenbau 2015
6. Vorschreibung der Chronik der Gemeinde Wendtorf
7. Verschiedenes

TO-Punkt 1: Veranstaltungen 2014 (Rückblick)

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesende und gibt einen Rückblick auf die erfolgreichen Veranstaltungen 2014 und bedankt sich für die geleistete ehrenamtliche Leistung.

TO-Punkt 2: Veranstaltungsplan 2015

Von allen beteiligten Vereinen und Verbänden und der Gemeinde werden die geplanten Veranstaltungen zusammen getragen. Die Vorsitzende wird zeitnah den Veranstaltungskalender erstellen und an alle Haushalte verteilen lassen.

TO-Punkt 3: Vorbereitung Osterfeuer

Wie in jedem Jahr wird am Ostersonntag, d.04.04.15 das Oster-

feuer durchgeführt. Das bewährte Programm soll nicht verändert werden.

FF: Beaufsichtigung des Osterfeuers, Besetzung Grillstand
Jugend-FF: Stockbrot backen und Spiele
Kindergarten: Ostereiersuche und Schminken
FVV: Ostereier bemalen; SSV: Getränkestand
AWO: Kaffee und Kuchen, Waffeln, Erbsensuppe

TO-Punkt 4: „775 Jahre“ Wendtorf

Nach einer angeregten Diskussion wird vorgeschlagen, 2017 eine „777“ Jahrfeier auszurichten. (Bildung eines Festausschusses)

TO-Punkt 5: Strohfigurenbau 2015

Für den Strohfigurenbau findet ein 1. Treffen am 09.04.2015 um 19.00 Uhr in Drea's Treff statt, um Ideen zu sammeln und Teilnehmer zu finden. Der Standort am NER bleibt.

TO-Punkt 6: Vorschreibung der Chronik der Gemeinde Wendtorf

Die Chronik der Gemeinde soll fortgeschrieben werden. Zur Mitarbeit haben sich bereiterklärt: Regina Freudenberg, Uwe Kokelski, Michael Mann, Christel Grünberg. Es wird vorgeschlagen, einen Aufruf an alle Gemeindemitglieder zu starten und um Mithilfe zu bitten.

TO-Punkt 7: Verschiedenes

Herr Radomski schlägt vor, für alle Veranstaltungen Bannerwerbung durchzuführen, auch um Plakate zu sparen. Herr Ewers kennt in Preetz ein Unternehmen, das schon für die FF Banner gefertigt hat und holt Preise ein. Frau Grünberg erläutert, dass trotzdem nicht ganz auf Plakate verzichtet werden kann.

Sitzungsende 20.45 Uhr

gesehen: gez. Christel Grünberg - Ausschussvorsitzende -
gez. Christel Grünberg - Protokollführerin -
Sönke Körber - Amtsdirektor -

Chronik der Gemeinde Wendtorf



1990

Aufruf

Liebe Wendtorferinnen, liebe Wendtorfer,

2017 feiert die Gemeinde ihr nächstes Jubiläum **777 Jahre**.

Um die Chronik fortzuschreiben wurde ein Ausschuss gegründet.

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger bitten mitzuarbeiten.

Wer noch Bilder, Texte oder Zeitungsartikel besitzt die älteren Datums sind, oder alles was nach 1989 passiert ist bitte an Christel Grünberg oder Sabine Schweckendiek.

In die neue Chronik kommt auch der Sportverein mit seinem Jubiläum 50 Jahre.



Wendtorfer Totengilde

Am 02.04.2015 fand die diesjährige Gildeversammlung in „Drea's Treff“ statt. Nachdem erstmals Handzettel an die Mitglieder mit dem Hinweis an der Versammlung teilzunehmen verteilt wurden, konnten 26 Mitglieder vom Vorsteher begrüßt werden, wir meinen, ein kleiner Erfolg. Es wäre wünschenswert, wenn sich das 2016 fortsetzt. Am Gildetag hatte die Gilde 179 Mitglieder.

Nach Verlesen der letzten Niederschrift von der Gildeversammlung 2014 folgte der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben, dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt. Es wurde einstimmig beschlossen, die Umlage von € 2,00 auf € 2,50 je Sterbefall zu erhöhen. Als neues Mitglied wurde Herr Jens-Peter Bohnhoff in die Gilde aufgenommen.

Die jährliche Wahl der Vorsteher brachte keine Veränderungen. Das älteste anwesende Mitglied der Gilde, Herr Otto Steffen, hat die Wahl durchgeführt.

1. Vorsteher Herr Peter Arp
2. Vorsteher Herr Jürgen Bandowski

Im laufenden Gildejahr ist das langjährige Mitglied:
Frau Gertrud Reusch am 26.05.2015 verstorben.

Für alle, die die Gilde noch nicht kennen, nachfolgend eine kurze Erläuterung über Sinn und Zweck der Gilde:
 Die Wendtorfer Totengilde ist die älteste Vereinigung der Gemeinde Wendtorf. Da die Gilden der Nachbargemeinden in den Jahren 1810 bis 1820 gegründet wurden, kann man vermuten, dass auch hier in diesem Zeitraum die Gründung stattfand. Wir legen das Gründungsjahr an die belegte Gründung der Gilde Stein im Jahre 1814 an.

Zweck der Gilde ist es, ihre verstorbenen Mitglieder nebst den verstorbenen Angehörigen derselben geziemend zu Grabe zu bringen.

Die arme Landbevölkerung war so mittellos, dass sie es nicht mehr schaffte, selbst die Toten unter die Erde zu bekommen. Da half nur eine gegenseitige Hilfe in der Not. Es wurden die Totengilden gegründet, mit den Aufgaben die Toten durch Träger zu bestatten, den Bauern den Transport des Sarges und der Trauergemeinde nach Probsteierhagen aufzubürden und den Hinterbliebenen finanzielle Hilfe zu gewähren.

Von diesen damaligen Verpflichtungen sind nach fast zwei Jahrhunderten noch übrig geblieben:

Die Sargträger werden heute freiwillig gestellt. Auf Wunsch der Angehörigen können die Träger aus der Dorfgemeinschaft je nach seiner Zugehörigkeit zur Feuerwehr oder zu anderen dörflichen Vereinen gestellt werden. Bei einem Sterbefall wird eine Umlage von € 2,50 je Mitglied erhoben und durch die Kassiererin eingesammelt.

Wir würden uns über neue Mitglieder, besonders auch aus der jungen Generation, sehr freuen.

Wenn Sie mehr über die Gilde wissen oder Mitglied werden möchten, wenden Sie sich bitte an den

1. Vorsteher, Herrn Peter Arp, Tel. 9519 oder den
 2. Vorsteher, Herrn Jürgen Bandowski, Tel. 9846.
 Anmeldungen nimmt der Schriftführer
 Dieter Röhlk, Tel. 9848 entgegen.

Dieter Röhlk, Schriftführer





Unterwegs nach Weihnachten – und dann weiter

Nun sind sie wieder unterwegs, die Weihnachtsmänner und Nikolaus – die aus Schokolade und die aus Fleisch und Blut. Diesmal haben sie es sogar in das Weihnachtstheater der Grundschule Probsteierhagen geschafft. Sie fragen die Kinder gefragt, ob sie brav waren oder nicht, und ob sie ein Gedicht aufsagen können – oder nicht. Bisweilen schlägt der Weihnachtsmann in seinem geheimnisvollen schwarzen Buch nach, um zu prüfen, ob das ängstliche Kind Geschenke bekommen soll – oder die Rute. Bei kleinen Sünden kann es große Geschenke geben – bei großen Sünden nur kleine. So ein Weihnachtsmann sorgt für Ausgleich und Gerechtigkeit. So wie ich handle, so werde ich auch behandelt.

Im diesjährigen Theaterstück der Grundschule werden diese Regeln gewollt oder ungewollt durchbrochen: Aus lauter Angst vor dem Weihnachtsmann und vor seinen eigenen Taten als Tunichtgut stiehlt der kleine Fritz das geheimnisvoll-gefährliche schwarze Buch des Weihnachtsmanns. Und deshalb kann der Weihnachtsmann bei keinem Kind (und keinem Erwachsenen!) mehr nachprüfen, ob es (oder er oder sie) brav gewesen ist oder nicht. Mit dem Buch hat der kleine Fritz dafür gesorgt, dass niemand mehr bewertet, belohnt oder bestraft werden kann. Das, was einer getan hat, kann nicht mehr angerechnet oder aufgerechnet werden. Das ist die eigentliche Botschaft von Weihnachten: Gott kommt als Kind in diese Welt. Er guckt nicht auf das, was wir getan haben, sondern beschenkt uns alle gleichermaßen. Nicht weil wir es verdient hätten, nein, aus lauter Güte, Liebe und Barmherzigkeit.



Weihnachten kann es werden, weil wir uns von Gott anstecken lassen: Gott will uns eine Freude machen und schenkt uns etwas ganz Persönliches: seinen Sohn, und damit sich selbst. Wir Menschen nennen das, wenn jemand sich selbst, sein eigenes Herz verschenkt: Liebe. Und bei unserm Gott ist das auch so.

Er lädt uns ein, es ihm nachzutun: Schenken nicht aus Verpflichtung oder Berechnung, sondern aus Güte, Liebe und Barmherzigkeit, damit jemand sich freuen kann. Und damit etwas in Bewegung kommt: Wer etwas verschenkt, verändert sich. Wer beschenkt wird, auch.

Und so gehört Weihnachten zu den Gelegenheiten, sich durch das Beschenkt-Werden und durch das Verschenken zu verändern, zu verwandeln. Darin wird Weihnachten zu Weihnachten: Dass ich mich verändern lasse, dass ich mich mit Liebe, Güte, Barmherzigkeit und Freude auf den Weg mache, unterwegs bin – mit der beschenkt Weihnachtsfreude im Herzen.

Machen wir uns auf den Weg!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen Ihr Pastor

Christoph Thoboll

20 *C+M+B +16

- *Christus mansionem benedicat* -
Christus segne dieses Haus.

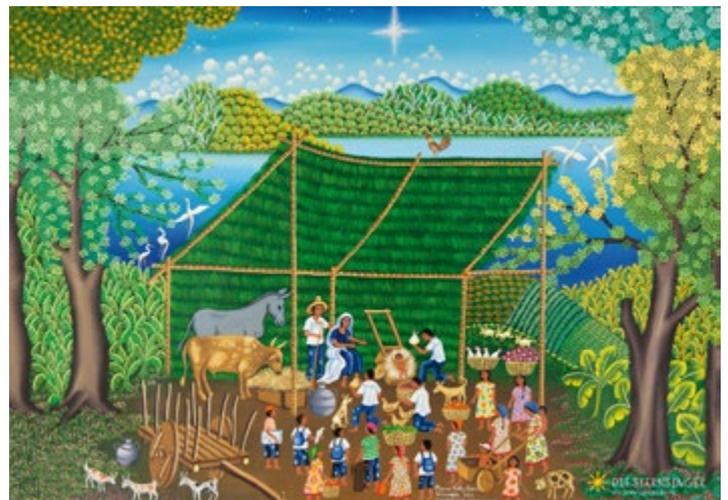
Auch in diesem Jahr möchten wir den Segen der Sternsinger in die Häuser bringen



Am **Sonntag, 3. Januar 2016**, feiern wir um 10 Uhr einen Sternsinger-Aussendungs-Gottesdienst in der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen. Anschließend ziehen die Sternsinger durch die Dörfer, um den Segen in die Häuser zu bringen.

Am **Mittwoch, den 6. Januar 2015** sind die Sternsinger erneut unterwegs, um diejenigen zu besuchen, die am Sonntag die Sternsinger nicht empfangen konnten.

Bitte geben Sie bis **zum 3. Januar im Kirchenbüro (04348 911311)** Bescheid, ob Sie die Sternsinger empfangen möchten, und wann: am Sonntag zwischen 11 und 18 Uhr oder am Mittwoch – und wenn Sie zu bestimmten Zeiten nicht da sein sollten, wäre es schön, wenn Sie uns das mitteilen, damit die Sternsinger Sie auch antreffen.





Anmeldung zum Konfirmandenunterricht - Konfirmation 2017

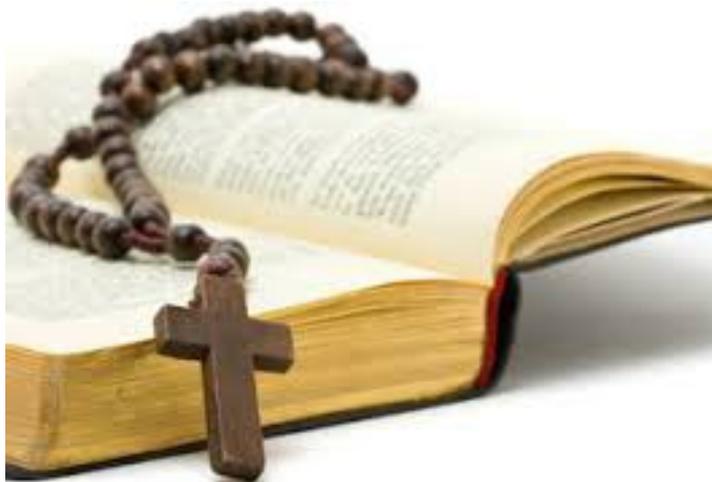
Auf dem Weg ins Leben

Ende Mai 2016 beginnt die Konfirmandenzeit für alle Jugendlichen, die im Mai 2017 in der St. Katharinen-Kirche in Probsteierhagen konfirmiert werden wollen.

- Bist du so um die 13 Jahre alt – und wirst bis zur Konfirmation noch 14?
- Hast du Lust zum Reden und zum Hören, zur Musik und zum Schweigen, zum Malen und zum Gestalten?
- Möchtest du die eigene Religion entdecken und verstehen und auch andere kennenlernen?
- Willst du dich auf die Konfirmation vorbereiten?
- Bist du auf der Suche nach dem Sinn des Lebens?

Dann bist du herzlich eingeladen!

Von Mai 2016 bis Mai 2017 werden wir uns wöchentlich für 90 Minuten treffen und gemeinsam Wege durch das Dickicht der Bibel, des christlichen Glaubens und Eurer Gedanken und Wünsche bahnen.



Ihr könnt euch anmelden bei Pastor Thoböll im Kirchenbüro in Probsteierhagen, Alte Dorfstraße 49 am Dienstag, den 23. Februar 2016 von 16-18 Uhr oder am Donnerstag, den 25. Februar 2016 von 16-18 Uhr. Bringt bitte eure Taufurkunde mit – oder eure Geburtsurkunde, wenn ihr noch nicht getauft seid und wenn möglich ein Elternteil. Und wenn Ihr schon wisst, an welchen Nachmittagen Ihr Zeit für den Konfirmandenunterricht habt, wäre das gut. Damit wir Euch in Ruhe erzählen können, was wir gemeinsam vorhaben, möchten wir jeweils zur halben und zur vollen Stunde damit beginnen, das Konzept und den Zeitplan vorzustellen, also jeweils um 16 Uhr und um 16.30 Uhr, um 17 Uhr und um 17.30 Uhr. Ihr müsst also nicht alle gleich um 16 Uhr das Büro stürmen ...



Das erste Treffen ist Mittwoch, 24. Mai 2016, 17-18.30 Uhr. Und vom 10.-12. Juni 2016 fahren auf den Koppelsberg zur Konfirmandenfreizeit

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ - Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Freitag, 4. März 2016, 19.30 Uhr Kath. Kirche in Schönberg

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“: So lautet der offizielle Titel des Weltgebetstages 2016. Christliche Frauen aus Kuba haben die Gottesdienstordnung für die internationale und ökumenische Gebetsbewegung verfasst.



Kuba: Eine Insel fasziniert und polarisiert

Kuba fasziniert und polarisiert die Menschen auf der ganzen Welt. Diskussionen über die bevölkerungsreichste Karibikinsel sind selten frei von verzerrenden Klischees und ideologischen Wunsch- oder Feindbildern. In der Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag 2016 kommen kubanische Frauen selbst zu Wort: sie erzählen uns von ihrem Heimatland, ihren Sorgen und Hoffnungen. Mit ihrem zentralen Lesungstext des Kinderevangeliums (Mk 10, 13-16) nehmen die Kubanerinnen vor allem das Zusammenleben der unterschiedlichen Generationen in den Blick.

Gemeinsam in die Zukunft:

Titelbild zum Weltgebetstag aus Kuba

Illustriert wird der Weltgebetstag 2016 durch das Werk der jungen kubanischen Künstlerin Ruth Mariet Trueba Castro. Ihr Bild „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ greift Motive aus dem Alltag der Menschen in Kuba auf. Darunter ist ein Pferde- oder Eselskarren, der auf Kuba Menschen und Güter transportiert. Ihr Bild ist auch reich an symbolischen Elementen. Darunter sind die Königspalme, die der kubanische Nationalbaum ist, und die kubanische Flagge.

Im Bild der Künstlerin lädt uns die symbolische Fenster- oder Türöffnung ein in deren Heimatland. Im Bildvordergrund sehen wir Hände und Bewegung der Menschen. Sie bringen nicht nur das Miteinander der Generationen zum Ausdruck, sondern auch die Vielfalt innerhalb der kubanischen Bevölkerung, die selbstverständlich in die Familien hineinreicht. Und mit Bezug zum Kinderevangelium, dem Lesungstext im Gottesdienst, könnte hier vielleicht eine Mutter ihr Kind oder ein Kind seine Mutter zu Jesus führen.

Weltgebetstag in der Probstei

Am Freitag, den 4. März 2016, werden Menschen rund um den Globus diese Gottesdienste feiern. Seit vielen Jahren treffen sich Frauen aus der katholischen Kirchengemeinde Schönberg und den evangelischen Kirchengemeinden Schönberg und Probsteierhagen, um gemeinsam den Gottesdienst vorzubereiten und zu feiern und zum anschließenden gemeinsamen Essen und Austausch einzuladen.

Am 4. März 2016 laden die Frauen der drei Kirchengemeinden herzlich zum Weltgebetstagsgottesdienst in die Katholische Kirche St. Ansgar in Schönberg, Kuhlenkamp 29, ein. Der Gottesdienst beginnt um 19.30 Uhr, anschließend sind alle ins Gemeindehaus eingeladen.!

Wer bei der Vorbereitung mitmachen möchte, ist herzlich willkommen, sich unter das große Vorbereitungsteam zu mischen!

Kontakt:

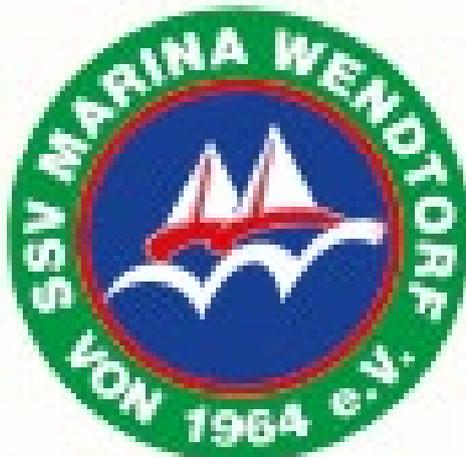
Doris Bock, Wendtorf, 04343/9344, doris_bock@yahoo.de



SSV Marina Wendtorf von 1964 e.V.

Promenadenweg 9

Tel.: 04343/424402



1. Vorsitzender:

Otto Steffen
Schulstr. 2
Tel.: 04343 - 49 99 50

2. Vorsitzender:

Wolfgang Jährke
Grüner Ring 39
Tel.: 04343 - 94 80

Schriftwartin:

Inga Sperling
Tel.: 04343 - 46 43 17

Kassenwartin:

Sabine Heckt
Tel.: 0161 - 58 18 101

Jugendwartin:

Hilke Bleidissel-Garran
Tel.: 04343 - 49 46 295

Fußball:

Fußballobmann
Frank Waldaukat
Tel.: 0171 - 61 43 034
Jörg Marwardt
Tel.: 0431 - 64 37 55
www.ssvmarinawendtorf.de

Jugendfußball:

Trainer Jörg Wieland
Tel.: 0179 - 21 11 650
Trainer Dirk Nelke
Tel.: 0431 - 24 19 97

Badminton:

Andreas Elz
Tel.: 04343 - 97 88

Gymnastik, Step Aerobic, Pilates, Nordic Walking,

Kerstin Arp
Tel.: 04343 - 91 95

Kinderturnen:

Kristin Sötje

Tischtennis:

Wolfgang Jährke
Tel.: 04343 - 94 80

Tennis:

Herbert Klar:
Tel.: 04343 - 99 92

Schützen:

Bernd Körn
Tel.: 04343 - 79 20

Bogenschützen / Boule:

Michael Mann
Tel.: 04343 - 51 97

Volleyball:

Peter Schulze
Tel.: 04343 - 93 31

Vermietung

Sport- und Freizeithalle:

Otto Steffen
Tel.: 04343 - 49 99 50

Hallenmiete:

10,00 Eurpro Stunde für Mitglieder

Mitgliederstand im Dezember 2015

Statistik:

Männliche Mitglieder:	366
Weibliche Mitglieder:	236
<u>Insgesamt:</u>	<u>602</u>
Davon unter 18:	154

Der Mitgliederbestand hat sich im Vergleich zum Vorjahr wieder erhöht, was sicherlich nicht zuletzt der Tennispartei und der Neugründung einer Kinder-Fußballmannschaft zu verdanken ist. Endlich haben wir mal wieder die 600er-Marke geknackt!

Auf der Jahreshauptversammlung wurde dieses Jahr eine Erhöhung der Vereinsbeiträge beschlossen. Die Beiträge unseres Vereins wurden seit 10 Jahren nicht erhöht, die Ausgaben steigen aber stetig. Damit der Verein weiterhin kostendeckend arbeiten kann, die Jugendarbeit weiter gefördert werden kann und bei Bedarf neue Geräte angeschafft werden können wurde der Beitrag nun erhöht.

Die Beiträge betragen nun monatlich:

Kinder/Azubis/Studenten:	€ 5,00
Erwachsene:	€ 8,50
Familien:	€ 12,00

Ehrungen 2015

Für ihre langjährige Mitgliedschaft im Sportverein konnte Otto Steffen dieses Jahr bei der Veranstaltung zum 50-jährigen Bestehen des Sportvereins folgende Ehrungen vornehmen:

40 Jahre

Uwe Kokelski, Ilona Gerds, Gert Hagedorn, Regina Petrowski

50 Jahre

Peter Arp, Magda Göttisch, Hannelore Hamann, Bertha Schneekloth



Tennispartei war auch 2015 wieder mit vielen neuen Aktionen erfolgreich!

Im SSV Marina Wendtorf bewegt sich seit drei Jahren wieder einiges. Die Mitgliederzahlen steigen stetig und Erfolge z.B. bei den Tenniskreismeisterschaften konnten gefeiert werden. Im letzten Winter wurde ein frühkindliche Ballschulung und eine Fußballspielstunde angeboten, welches zum Melden einer E-Jugendmannschaft führte.

Bei den Vereinsmeisterschaften freuten sich die Teilnehmer über die schönen Pokale. Mittlerweile spielen unsere Kinder auch auf Kreisebene gut mit.

Die Tennisabteilung hat sich weiter entwickelt und es kommen immer wieder neue Interessierte zum Tennis. Im Frühjahr wurden zwei Tri-Tennisanlagen angeschafft, welches eine Art Ballwand darstellt. Diese Anlagen werden bei Aktionen wie Saisonöffnung oder Clubmeisterschaften genutzt. Ab dem nächsten Jahr sollen die Anlagen permanent aufgebaut bleiben, so dass Interessierte jederzeit auch ohne Partner Tennis spielen können.

Mika Bohne (FSJler) ist genauso begeistert von der Tri-Tennisanlage wie u.a. Finn-Lukas Schmäler und Kerrin Mergemann.

Seit Anfang Juli hat der SSV Marina Wendtorf mit Mika Bohne einen jungen Mann, der hier sein freiwilliges soziales Jahr absolviert. Er wird überwiegend in der Tennisabteilung eingesetzt, hilft aber auch beim Turnen und beim Fußball mit. Mittwochvormittag hilft er im Kindergarten mit.

In diesem Winter führt Mika Bohne einen Kurs „frühkindliche Ballschulung“ für Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren durch. Er findet donnerstags von 13.30-14.30 Uhr in der Wendtorfer Halle statt. Im Anschluss daran von 14.30-15.30 Uhr findet für die gleiche Altersgruppe ein Tennismotorikkurs statt, der erste Erfahrungen speziell mit dem Tennisschläger und Ball vermittelt. Dieser kann als Vorbereitung vom Tennistraining oder begleitend zum Tennistraining genutzt werden.

Der SSV Marina Wendtorf bietet auch Familientennis an, bei dem Kinder, Eltern und Großeltern parallel in der Heikendorfer Tennis-halle (Hammerstiel 8) freitags von 17.00-18.00 Uhr trainieren.



Alle Interessierten haben jederzeit die Chance mit Tennistraining in kleinen Gruppen zu beginnen. Es findet an allen Wochentagen Tennistraining statt. Interessenten melden sich bitte bei Roland Heinrich, 0163/4708494 oder unter Roland.Caro@gmx.de.

Da auch bei den Fußballern ein großer Zuwachs zu verzeichnen ist, wurden für diesen Winter zwei Trainingsgruppen gebildet. Donnerstags von 16.30-17.30 Uhr trainieren die 5-8 Jährigen, von 17.30-19.00 Uhr die 8-11 Jährigen. Im kommenden Jahr ist beabsichtigt bis zur D-Jugend hoch Mannschaften zu melden. Interessierte melden sich bitte bei Heinz Marten (04343/9639), bei Martin Behrens 0151/23472070 oder kommen einfach beim Training vorbei.

Vormerken sollten sich alle Tennisinteressierten die 3. Sommerferienwoche, denn in der Woche findet das Tennis & Surf Camp statt, welches für Kinder und Erwachsene gleichermaßen ist.





SSV Marina Wendorf Fußball

Das Jahr 2015 begann für die Fussballer des SSV Marina Wendorf sogleich mit der Hallenkreismeisterschaft der Ligamannschaften in Plön. Zwei Tage nach Neujahr musste sofort wieder Leistung gezeigt werden. Vor großer Kulisse konnte man jedoch nicht vollends überzeugen. In der Vorrunde gab es einen Sieg gegen die FT aus Preetz sowie 2 Niederlagen jeweils gegen die Probsteier SG 2012 und den TSV Plön. Hiermit verabschiedeten wir uns bereits in der Vorrunde.



Chris Kasten mit vorbildlichem Kopfball

Die zweite Vertretung unserer Marina machte es etwas besser. Bei den Hallenkreismeisterschaften für untere Mannschaften in Ralsdorf erreichte man nach einem dramatischem Halbfinale gegen ASV Dersau 2 das Finale gegen den haushohen Verbandsligisten vom Preetzer TSV 2. Leider konnte man in der dreizehnmütigen Spielzeit dem Preetzer TSV 2 nicht das Wasser reichen. Nachdem in der 9. Spielminute das 1:0 fiel brachen alle Dämme und man musste sich mit 6:0 geschlagen geben. Untern Strich ist ein sensationeller zweiter Platz herausgesprungen. Vier Wochen



Cedrick Gnauck

später konnte die Mannschaft die gute Hallenqualität bestätigen und gewann das Turnier vom SC Comet Kiel 2 souverän. In der Meisterschaftsrunde konnte die erste Mannschaft in der Kreisliga Plön einen 11. Platz belegen. Bis zum letzten Spieltag waere ein Abstieg möglich gewesen, doch durch viel Kampf und Moral wurden letztendlich die notwendigen Punkte zum Klassenerhalt eingefahren. An der Seitenlinie fungierten zu diesem Zeitraum Rolf Marr und Co-Trainer Fabian Langhoff. Karl-Heinz Kaun zum Saisonbeginn noch Trainer in Marina Wendorf, legte sein Amt im Januar 2015, aufgrund beruflicher Veränderungen, nieder. Wir Bedanken uns an dieser Stelle für die jahrelange Zugehörigkeit von Kalle Kaun und wünschen ihm weiterhin „Alles Gute“.

In der aktuellen Saison gab es wiederum Veränderungen in der Führungsetage. Fabian Langhoff übernahm als spielender Trainer das Amt des Übungsleiters. Als Co-Trainer zur Seite steht ihm, aus den eigenen Reihen, nun Nadim Bhatti. Nach der Hälfte der ab zu solvierenden Spiele ist man elfter und liegt somit voll im Soll.



1. Platz Turnier Rausdorfer FC 06

Die Zweite Mannschaft ging als Aufsteiger in die neue A-Klassen Saison. Ohne viel Druck konnten die Trainer Herbert Baer und Klaus Zander schnell beobachten, das auch die Saison 2014/2015 sehr erfolgreich werden wird. Im Endklassement belegte man den zweiten Platz hinter Vorjahressieger Dobersdorfer SV 2. Lange führte man die Staffel an, musste sich jedoch kurz vor Ende noch geschlagen geben. Trotzdem werden viele Spieler und Zuschauer diese fast schon sensationelle Saison in ihren Köpfen behalten.



Lennart „Schaufel“ Schönbeck

Die Saison 2015/2016 wird wesentlich schwerer für unsere Reserve werden. Abgänge von Dustin Markwardt, Sebastian Wendt, Markus Weichler und Antonio Grünwald wiegen schwer und sind nicht zu kompensieren. Jedoch kann festgestellt werden das nach 15 Spielen ein achtbarer 8. Platz zu Buche steht und somit ein ungefährdeter Platz hinsichtlich Abstiegsorgen eingenommen wird.



Trainer Fabian Langhoff



Benny Christoph, bereits seit Januar 2011 für Marina am Ball



Alrounder Markus Weichler

Die Fußballabteilung wünscht allen weiteren Sparten, Sportlern, Einwohnern und Gästen ein ruhiges und beschauliches Weihnachtsfest 2015.

- Fussballobmann: Frank Waldaukat, 0171/6143034
- Trainer 1. Herren: Fabian Langhoff
- Co-Trainer 1. Herren: Nadim Bhatti
- Betreuer 1. Herren: unbesetzt
- Trainer 2. Herren: Herbert Baer
- Klaus Zander
- Betreuer 2. Herren: Aaron Guthardt
- Platzwart: Jörg Stuhr

- Homepage: www.ssvmarinawendtorf.de
- E-mail: ssv-marina-wendtorf@freenet.de
- Facebook: SSV Marina Wendtorf

Bogenschützen

Die Wendtorfer Bogensparte kann auch im Jahr 2015 wieder auf aktive Trainingsabende zurückblicken. Neben einzelnen Wettbewerben standen immer Spaß und Freude am Bogensport im Vordergrund.

Bogenschießen ist ein guter Ausgleich zum manchmal stressigen Alltag unter dem Motto „Der Weg ist das Ziel“. Das Training findet wöchentlich freitags, von 18.00 – 20.00 Uhr statt. Spartenleiter und Ansprechpartner: Edgar Grapengeter, Wendtorf

Die Bogenschützen wünschen allen Wendtorfern eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2016!

Schützen im SSV

Hallo liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer !

Auch in diesen Jahr ein kurzer Bericht aus der Schützensparte. Leider gibt es nicht viel zu Berichten, da einige Schützen und Schützenschwestern mit Krankheiten oder auf Grund des hohen Alters nicht mehr in der Lage sind zu Schießen. Da hat auch unser normales Schießprogramm (Vereinsmeisterschaft, Königs- und Weihnachtsschießen) zu Leiden. Auf unserer Weihnachtsfeier werden wir trotzdem das Jahr in geselliger Runde ausklingen lassen. Ach so, das hätte ich bald vergessen! Wir hatten eine Gruppe von 20 Leuten die so gern auf den „Vogel“ schießen wollten also organisierten Rainer Ebel und ich ein „Königsschießen“. Es wurden von den Gästen kleine Geschenke für abgeschossene Teile gepackt sogar Kronen für König und Königin waren da. Dieser Abend hat uns und den Gästen sehr viel Spaß gemacht.



Auf unserer Weihnachtsfeier werden für 50-jährige Mitgliedschaft im Norddeutschen Schützenbund die Ehrennadel in Gold an folgende Schützenschwestern und Schützen geehrt: Berta Schneekloth, Magda Göttisch, Hannelore Hamann, Peter Arp

- Unsere Ergebnisse 2015 auf einen Blick
- | | | |
|-----------|-------------|-------------------|
| Hofstaat: | König: | Peter Arp |
| | Königin: | Anneliese Struve |
| | 1. Ritter: | Rainer Ebel |
| | 1. Hofdame: | Ingrid Müller |
| | 2. Ritter: | Matthias Heinrich |
| | 2. Hofdame: | Henny Wischnewski |

- Vereinsmeisterschaft Luftgewehr:
- | | | |
|----------------|-------------------|-------------------|
| Freihändig: | Altersherren: | Rainer Ebel |
| Auflage: | Altherren: | Matthias Heinrich |
| Senioren: | Bernd Körn | |
| Senioren C: | Manfred Kenklies | |
| Altersdamen: | Petra Schnoor | |
| Seniorinnen: | Anke Arp | |
| Seniorinnen B: | Anneliese Struve | |
| Seniorinnen C: | Ingrid Müller | |
| Junioren C: | Dominic Ebel | |
| Schüler: | Finn Marten Evers | |
- Vereinsmeisterschaft Pistole :
- | | |
|---------------|------------------|
| Senioren: | Bernd Körn |
| Senioren C: | Manfred Kenklies |
| Altersherren: | Rainer Ebel |

Die Schützen wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016. Mit einen dreifachen „Gut Schuss“

Euer Bernd Körn
Tel.: 04343 7920



Turnen macht Spaß



Hallo, mein Name ist Kristin Sötje oder „Tini“ ☺

Seit über einem Jahr leite ich das Kinderturnen in Wendtorf und habe viel Freude daran mit den Kindern in Bewegungswelten zu reisen, in denen es immer neues zu entdecken gibt.

„Kinder wollen sich bewegen,
Kindern macht Bewegung Spaß,
Weil sie so die Welt erleben,
Menschen, Tiere, Blumen, Gras.

Kinder wollen laufen, springen,
Kullern, klettern und sich dreh'n,
Wollen tanzen, lärmern, singen,
Mutig mal ganz oben steh'n;

Ihre Körper so entdecken,
Wollen tasten, riechen, schmecken,
Und entdeckend hören,
Schauen, fühlen,

Wach mit allen Sinnen
Innerer Bewegung Glück.
Lasst die Kinder dies gewinnen
Und erleben Stück für Stück.“

von Karin Haffner

Ich bin Übungsleiterin mit der C-Lizenz im Kleinkinder- und Schulkind Turnen und ich finde es klasse, dass momentan Mika, der ein FSJ beim Sportverein macht, zur Unterstützung dabei ist. Ich plane immer einen Bewegungsschwerpunkt in meine Stunden ein z.B. rollen, Gleichgewicht und Körpergefühl, schwingen, Kraft, hängen, springen, fangen und werfen, landen und stützen.



Dann beginnt jede Turnstunde mit einem Begrüßungskreis und dem Lied „Halli, Hallo schön dass du da bist...“ dieses kennen die Kinder schon in- und auswendig. Um einen motivierenden Rahmen zu schaffen reise ich mit den Kindern dann in eine bestimmte Welt.



Ich möchte euch die Dinowelt einmal vorstellen
(Schwerpunkt Gleichgewicht)

Um dort hin zu gelangen muss man ja erst einmal eine Zeitreise machen. Dazu nimmt jeder die Teppichfliese, auf der er sitzt, in die Hand und jetzt ist es das Lenkrad der Zeitmaschine. Dann geht es los beim Trommeln, mit hüpfen, laufen, rückwärtsgehen und verschiedenen Aufgaben (die die Kinder auf den Schwerpunkt vorbereiten) in die Welt der Dinosaurier. Hier erleben die Kinder einen Barren, der zum Langhals Dino wird, schräg gestellte Bänke, die einen Vulkan darstellen und der aufrechte Kasten ist ein Eingang der Höhle, in die wir uns retten weil der Tyrannosaurus Rex ganz in der Nähe zu hören ist.

Zum Ausklingen singen wir dann das Lied vom Dinoei und streichen uns gegenseitig über den Rücken. Dabei kann man gut entspannen und wenn wir dann die Augen wieder öffnen sind wir zurück in der Turnhalle. Abschließend sprechen wir unseren Abschiedspruch und dann geht es zu Mama, Papa, Oma oder Opa!



Es ist mir wichtig, dass die Kinder gern zum Turnen kommen und sie zu motivieren.

Denn nur so sind sie offen für die Erfahrungen und probieren „selbst“ aus, was am meisten fördert.

Also packt eure Gymnastikschuhe, Turnzeug und eine Trinkflasche ein und kommt einfach vorbei... wir haben immer sehr viel Spaß!!!



*Ich freue mich auf euch
Ganz liebe Grüße Tini*

Je mehr Reize aus dem Bewegungsapparat im Gehirn ankommen, umso besser kann sich dieses entwickeln. Motorische und sprachliche Entwicklung hängen voneinander ab und bedingen sich gegenseitig. Wer sich im Raum sicher orientieren und bewegen kann, hat auch im Zahlenraum keine Schwierigkeiten. Sport verbessert die sozialen Fähigkeiten von Kindern. In der Gruppe üben Kinder, Regeln einzuhalten und Rücksicht auf andere zu nehmen.

Quelle: (<http://www.elternwissen.com/gesundheit/sport-fuer-kinder/art/tipp/klettern-toben-rennen-wie-ihr-kind-von-bewegung-profitiert.html>)

Volleyball

Seit mehr als 30 Jahren leite ich die Sparte Volleyball im SSV Marina Wendtorf. Es gab regen Zulauf, Erfolge in der Hobbyrunde und ganz viel Spaß am Spiel mit begeisterten und einsatzfreudigen Spielern. Im letzten Jahr wurde die Begeisterung für den Sport immer weniger und die Trainingsstunden am Dienstag kaum noch besucht. Ein neuer Anlauf startete im Sommer diesen Jahres und es kamen immerhin 4 interessierte junge Leute. Aber das ist für einen Mannschaftssport zu wenig. Jetzt gebe ich die Spartenleitung auch aus Altersgründen auf. Ich hoffe aber ganz stark, dass mit einem jüngeren, engagierten Trainer die Sparte Volleyball wieder auflebt.

Alles Gute und Tschüss sagt Peter Schulze.



 ----- *Sport ist Mord ?* -----
Nein!!!! Ganz im Gegenteil!!

Es ist sogar bewiesen, dass der Körper ohne regelmäßiges Training nach ein paar Tagen beginnt Muskelmasse abzubauen! Besonders Negativ ist dabei, dass die Muskelfasern die Fähigkeit verlieren, Fett zu verbrennen.

Es dauert auch wieder länger dieses Fitnesslevel wieder herzustellen.

Durch die Bewegung beim Sport schüttet der Körper Glückshormone aus, die uns im Alltag einfach besser mit Stress umgehen lassen.

Wir schlafen besser, weil Sport ein wirksames Stressventil ist und das macht sich auch in der Nacht bemerkbar.

Jeder muss für sich seinen Sport finden, je nach Alter und Begabung sollte man versuchen Kraft- und Ausdauertraining zu kombinieren. Ich sehe es in meinen Stunden immer wieder, dass Menschen für die 1-2 x Sport / Woche dazu gehören, ein anderes Körpergefühl haben. Belastungen im Alltag fallen denen oft nicht so schwer.

Hier ein paar Angebote für Euch:

Montag 9:30 Ganzkörpertraining für Jeden
mit Musik und guter Laune (auch für Männer)



Montag 10.45 Sitzgymnastik,
Sport im Sitzen (auch für Männer!!)



Mittwoch 19:15 Bauch, Beine, Po
(Gymnastik mit Musik in moderner Form)



Mittwoch 20:15 Bodyforming,
eine Stunde Power (mit geiler Musik)



Probestunden sind jederzeit möglich!!

Wer noch mehr wissen möchte, schreibt mir per Mail, oder ruft mich an: 04343-9195 oder: kerstinarp@gmx.de

*Ich wünsche Euch ein tolles Fest mit euren Lieben
und bleibt gesund - Kerstin Arp*

Tischtennis im SSV Marina Wendtorf 2015

Im Frühjahr endete die TT-Saison 14/15 der Kreisklassen im TTKV Plön. Unsere Erste konnte ihren Platz in der 2. Klasse halten, die Zweite und die Dritte konnten sich durch ihr gutes Abschneiden am Saisonende um den Aufstieg in die 3. bzw. 4. Kreisklasse gegen die Mitbewerber durchsetzen. Herzlichen Glückwunsch! Bekanntlich ist ja immer die Zeit nach einer vollbrachten Saison die Zeit „vor der Saison“.

Ein harter Kern von TT-Spielern nutzte die Zeit im Sommer, sich durch das Training direkt für kommende Aufgaben fit zu halten. Ein anderer Teil hält es nicht so mit dem TTSommertraining, sondern widmet sich eher dem „großen Tennis“ auf unseren drei schönen Außenplätzen, um etwas für den Bewegungsapparat zu tun und Sport in der frischen Außenluft zu treiben. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den TT-Spielern des TSV Schönberg bedanken, die uns beim Training in den Sommer- und Herbstferien durch ihr Beisein die Möglichkeit bieten, unsere TT-Fertigkeiten im stetigem Vergleich untereinander zu verbessern.

Die Saison 2015/2016 hat Mitte September begonnen. Für die Erste und die Zweite geht es in der Regel wegen der mitspielenden Landwirte etwas später los als für den Rest der Verbandsvereine. Soweit möglich versuchen wir, im Verband auf die beruflichen Belange unserer Mitspieler Rücksicht zu nehmen. Derzeit haben die Erste Mannschaft 5 von 10 Spielen, die Zweite 4 von 9 und die Dritte schon 6 von 9 Pflichtspielen der Hinrunde hinter sich gebracht. Die 3. liegt mit 8:4 Punkten auf Platz 3, die 2. mit 0:8 Punkten auf Platz 10 und die 1. mit 4:6 Punkten auf dem 8. Tabellenplatz. Ich wünsche allen Teams unseres Vereins eine erfolgreiche Saison 15/16.

Die TT-Sparte konnte neben den sportlichen Leistungen auch sozialen Zusammenhalt demonstrieren. Die außersportlichen Begegnungen zum Saisonabschluss zum Jahreswechsel werden gern besucht. Im Frühjahr 2016 soll wieder ein Saisonabschluss für die Sparte organisiert werden.

Die Sparte freut sich auf neue Mitspielerinnen und Mitspieler. Trainingszeiten sind jeweils **Montags und Freitags von 20 – 22 Uhr**. Einfach mal in der Turnhalle vorbeischaun! Ansprechpartner sind immer für Interessenten da.

*Für die TT-Sparte
Wolfgang Järke*



Badminton

Liebe Sportfreunde, liebe Wendtorfer, ein wirklich erfolgreiches Jahr liegt hinter uns, beginnend mit unserem inzwischen traditionellen „Weihnachtsturnier“ am 27.12.2014, bei dem wir dieses Mal nicht um Preise gespielt haben, sondern uns allen schicke Trikots mit Vereinsaufdruck gekauft haben, damit wir bei Turnieren mit einheitlichem Outfit auftreten können.



Die Gruppe ist inzwischen über 20 Personen groß, und damit sind wir eine der aktivsten Gruppen in der Probstei und der näheren Umgebung überhaupt. Mit unseren derzeitigen 3 Feldern bedeutet das allerdings, dass nie alle gleichzeitig spielen können und immer einige aussetzen müssen, bis ein Satz zu Ende gespielt ist und wieder ein Feld frei wird. Wir würden daher sehr die bereits angedachte Erweiterung auf 4 oder vielleicht sogar 5 Felder begrüßen, wenn der Hallenboden saniert wird. Seit einigen Jahren organisiert der Badminton-Landesverband eine Hobby-Liga für Vereine, die nicht regelmäßig in einer Liga spielen wollen, sich aber dennoch einmal mit anderen Mannschaften messen wollen. Dazu werden Gruppen von 4 bis 5 Vereinen gebildet, die dann jeweils ein Auswärts- und ein Heimspiel organisieren.

Gespielt werden dann 3 Doppel- und 2 Einzelspiele, die zu einem Tagesergebnis zusammengefasst werden. Bisher haben wir alle Partien gewonnen, die aktuelle Runde 2015/2016 läuft gerade wieder. Zu diesen Gästespielen gehört auch, dass die Spieler nach den Pflichtspielen auch einmal tauschen und wir einige Sätze in gemischter Zusammensetzung spielen. Anschließend sitzen wir noch bei ein paar Leckereien zusammen.

Jeweils die zwei Gruppensieger durften dann in einem Turnier in Rendsburg um die Landesmeisterschaft antreten. Das Foto zeigt Mirco, René, Petra, Matthias und Sebastian als Wendtorfer Team, die diesen Titel gewonnen haben (diese Trikots gab's zum Pokal dazu).

Natürlich geht es bei uns nicht nur um Wettkämpfe und Turniere, sondern nach wie vor ist für die meisten von uns das Wesentliche das Spielen an unseren beiden Trainingsabenden mittwochs und

sonntags abends. Während wir am Sonntag die Halle „open end“ für uns haben, sind wir am Mittwoch durch die folgenden Gruppen leider zeitlich limitiert.

Wie in früheren Jahren auch stand im Sommer eine Fahrradtour durch die Probstei auf dem Plan mit anschließender Grillparty bei Matthias in Lutterbek. Danke nochmals für die Organisation und den tollen Nachmittag und Abend!

Und während sich zu Weihnachten die meisten wohl darüber ärgern, dass sie schon wieder einmal zu viel gegessen haben, freuen wir uns auf unser Weihnachtsturnier, das wir wieder am 27. Dezember spielen werden, einschließlich leckerem Essen und Party (open end, ist ja schließlich Sonntag ...)



Wir wünschen Euch allen ein schönes Weihnachtsfest und ein friedliches Jahr 2016.



Hallenbelegungsplan 2015 / 2016

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sam	Sonntag
08:00		Kindergarten		Kindergarten	Kindergarten		
09:00	09:30 Pilatis	Kindergarten		Kindergarten	Kindergarten		
10:00	10:45 Sitzgymnastik	Kindergarten		Kindergarten	Kindergarten		
11:00		Kindergarten		Kindergarten	Kindergarten		
12:00		Kindergarten		Kindergarten	Kindergarten		
13:00		Kindergarten	Tennis	Tennis	Kindergarten		
14:00	Turnen 3 - 6	Tennis	Tennis	Tennis	Gymnastik		
15:00	Eltern-Kind-Turnen	Tennis	Tennis	Tennis	Gymnastik bis 15:30		
16:00	Turnen 6 - 8	Tennis	Tennis	Fußball Jugend	Tennis		
17:00	Barsbeker WLG	Tennis	Tennis bis 17:45	Fußball Jugend	Tennis		
			Badminton	Fußball Jugend			
18:00	Barsbeker WLG	Fußball AH	Badminton bis 19:15		Bogenschießen		Badminton
19:00	TT Kids Training	Fußball AH	Gymnastik ab 19:15	Fußball	Bogenschießen		Badminton
20:00	Tischtennis	Volleyball	Step Aerobic 20:15	Fußball	Tischtennis		Badminton
21:00	Tischtennis	Volleyball		Fußball	Tischtennis		
22:00	Tischtennis				Tischtennis		
Hallenbelegungsplan							
SSV Marina Wendtorf von 1964 e.V. Hallenmiete 10.00 € pro Stunde für Mitglieder							
Bitte beachten: Im Sinne eines sportlich fairen Miteinander bitten wir darum, die Halle, und auch die Umkleidekabinen, zeitnah zu räumen, damit nachfolgenden Gruppen nicht beeinträchtigt werden. Vielen Dank							



Wendtorfer Strand um 1900

